



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 157 · 03. November 2007*



*Meine Art  
zu wohnen!*

**MÖBEL SCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr  
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: [www.moebel-schuster.de](http://www.moebel-schuster.de)



**Gedenkfeier zum Volkstrauertag**



**EINLADUNG**

zu der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, dem 18.11.2007, in der Sporthalle Holpe, In der Au 1a.

**Beginn: 11.45 Uhr**

Mitwirkende    Bürgermeister Raimund Reuber  
                   Pfarrer Heiner Karnstein  
                   Schüler der Erich-Kästner-Hauptschule  
                   MGV „Edelweiß“ Alzen  
                   Schüler der Janusz-Korczak-Realschule  
                   Oberbergische Musikanten Volperhausen

Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Holpe.  
 Zu den Feierlichkeiten in Holpe sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

**Die Schulverwaltung informiert**

Die Turnhalle Holpe steht wegen der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 17. und 18.11.2007 den Vereinen nicht zur Verfügung.

**Nächste Sitzung des Sozialausschusses**

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Donnerstag, dem 15.11.2007, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

**Gütesiegel für die Realschule Morsbach**

Die Janusz-Korczak-Realschule Morsbach hat als erste Realschule im Regierungsbezirk Köln und als dritte Realschule im Land Nordrhein-Westfalen aus den Händen der Ministerin Barbara Sommer das NRW-„Gütesiegel Individuelle Förderung“ erhalten. Mit der bundesweit einzigartigen Initiative durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW werden Schulen ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße der individuellen Förderung von Schülern verpflichtet haben, so wie es das Schulgesetz vorsieht. Die Verleihung des Gütesiegels erfolgte Mitte Oktober im Rahmen eines Kongresses zur Mädchen- und Jungenförderung im Kölner Gürzenich.

Aus Anlass dieses außergewöhnlichen Ereignisses fand kürzlich in der Realschule Morsbach eine kleine Feierstunde statt, in der Schulleiter Achim Eckstein auch das Lernkonzept der Schule vorstellte. Gäste aus der Politik und Kirche, Vertreter des Schulträgers, der Kooperationspartner, Eltern, Lehrer und Schüler waren der Einladung gefolgt, darunter der stellvertretende Landrat des Oberbergischen Kreises Hans Otto Grieb, Landtagsabgeordneter

**Zum Titelbild:**

Das Titelbild zeigt Straßerhof an der Grenze zur Gemeinde Windeck. Der Hof ist, laut Morsbacher Gemeindechronik, seit 1860 an der historischen Handelsstraße urkundlich belegt und wird seit 1905 von der Familie Moog bewohnt. Heute leben auf dem Hof drei Generationen dieser Familie.

Foto: C. Buchen

Bodo Löttgen und Beigeordneter Jens Menzel.

Eckstein hob besonders die individuelle Förderung der Schüler an der Realschule Morsbach hervor, gemäß dem Motto „Jeder Schüler hat ein Recht auf Erziehung, schulische Bildung und individuelle Förderung“. In Morsbach werden Schüler nicht abgeschrieben, wenn sie den Leistungen nicht entsprechen, sondern es wurde in der Schule und im Umfeld ein Unterstützungsnetzwerk aufgebaut, damit die Lernschwierigkeiten überwunden werden. Individuelle Förderung zielt hier unter anderem auf die Stärkung der Lernenden und ihre Potenziale ab und verlangt die Entwicklung von Förderkonzepten vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe.

Schulleiter Eckstein erläuterte nicht nur die vier Handlungsfelder des Gütesiegels, sondern auch Schulprogramm, Leitbild, Förderkonzept „IFÖDEM“, Beratungskonzept, Medienkonzept und die Berufswahlvorbereitung der Realschule Morsbach. Im Einzelnen hob er die zwei vernetzten Informationsräume und das neue Lernstudio hervor und zählte die Erfolge der Schule in den letzten Jahren auf. Eckstein: „In der Summe dieser Bausteine waren die Erfolge möglich.“

So liegen die Ergebnisse der ersten zentralen Prüfungen 2007 am Ende der Klasse 10 weit über dem Landesdurchschnitt für Realschulen, nämlich 75% Qualifikationen für die gymnasiale



Lehrer, Schüler und Vertreter der Politik freuten sich gemeinsam über das verliehene Gütesiegel. Foto: C. Buchen

Oberstufe. Die Wiederholerquote am Ende des Schuljahres 2006/07 lag bei 0,8%, so niedrig wie noch nie zuvor an dieser Schule (landesweit 4,3%). Als teilnehmende Schule an den PISA-Studien 2000 und 2003 erreichte die Realschule Morsbach beide Male, entgegen dem Landes- und Bundestrend, durchschnittlich gute Ergebnisse.

In den Grußworten spiegelte sich die Freude über die erzielten Erfolge der Schule wider. Beigeordneter Jens Menzel stellte als Vertreter des Schulträgers fest: „Bildung ist die wichtigste Ressource für die Zukunft unseres Landes. Es macht Sinn, Schule individuell auf das Lernverhalten der Schüler auszurichten. Diesem Anspruch wird die Realschule Morsbach schon heute gerecht, indem spezielle Förderunterrichte angeboten werden. Insofern ist es nur folgerichtig, dass der Realschule durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW das ‚Gütesiegel Individuelle Förderung‘ verliehen wurde.“

Der Beigeordnete weiter: „Zu Recht können Lehrer und Schüler auf diese Auszeichnung besonders stolz sein, zeichnet sie doch die besondere Qualität im Hinblick auf die individuelle Förderung von Schülern aus und bestätigt positiv die in diesem Zusammenhang stehenden Anstrengungen von Schulleitung sowie Lehrerkollegium. Als Schulträger freut es mich natürlich in besonderem Maße, dass sich eine Morsbacher Schule im landesweiten Feld der Konkurrenten wieder einmal durchsetzen konnte, nachdem die Realschule bereits im bundesweiten PISA-Test ihre Qualität unter Beweis stellen konnte.“

Nicht zu verkennen ist insbesondere, dass das verliehene Gütesiegel der Realschule die Möglichkeit bietet, für ihre Leistungen und den Schulstandort Morsbach aktiv zu werben.“

Jens Menzel: „Ich möchte in diesem Zusammenhang nicht versäumen zu erwähnen, dass auch die Gemeinde Morsbach



## Neu: Morsbacher Fotokalender 2008 Die „Republik“ von ihrer schönsten Seite

Fotos von Christoph Buchen

Der Kalender im Format 34x50 cm ist zum Preis von 14,50 € erhältlich bei:

**Buchladen Lesebuch, Bahnhofstr. 8, Morsbach, Tel. 993899**  
**Lotto-Toto Margret Hess, Bahnhofstr. 8, Morsbach, Tel. 486**  
**Buchhandlung Nievel, Krottorfer Str. 11, Morsbach, Tel. 387**

Herausgeber:

**Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH,**  
**Tel. 02261/9572-0**

**info@druckhaus-gummersbach.de**

**Ansichts-PDF unter jelsner@druckhaus-gummersbach.de**

Sondermengen auf Anfrage.

die herausragende Bedeutung der Bildungschancen unserer Kinder und Jugendlichen erkannt hat. Gemäß dem Leitsatz des gemeindlichen Leitbildes 'Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Gemeinde' wird die Gemeinde auch künftig erforderliche schulische Infrastruktur bereitstellen, um auch in Zukunft leistungsstarke Schulen in Morsbach gewährleisten zu können."

Der stellvertretende Landrat Hans Otto Griebel stellte fest, dass die Realschule Morsbach schon sehr früh ein Schulprogramm und eine Schulentwicklung auf den Weg gebracht hat und jetzt die Früchte dafür ernten kann. Nach Aussagen des Landtagsabgeordneten Bodo Löttgen trägt die Janusz-Korczak-Realschule Morsbach sehr wohl den Prinzipien ihres Namensgebers Rechnung.

Die Feier in der Realschule wurde durch das Schulorchester und den Schulchor, beide unter der Leitung von Marion Fuchs, musikalisch umrahmt. Im Anschluß daran hatten die Gäste die Möglichkeit, das neue Lernstudio und den Beratungsraum zu besichtigen.

Weitere Infos unter: [www.realschule-morsbach.de](http://www.realschule-morsbach.de)

\* („Individuelle Förderung Deutsch, Englisch, Mathematik)

## „Vive le Jumelage“ Schülerfahrt nach Frankreich

Die Pflege der langjährigen Städtepartnerschaft zwischen der Gemeinde Morsbach und dem französischen Kanton Milly-la-Forêt führte auch in diesem Jahr eine Gruppe hiesiger Schüler zu den Nachbarn im Westen Europas. So starteten am 15. September in den frühen Morgenstunden 44 Mädchen und Jungen der weiterführenden Schulen mitsamt dem Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Klaus Fleckner sowie zweier Lehrerinnen in Richtung Île-de-France. Vor Ort wurden die jungen Morsbacher von Gastfamilien, zu denen sie zum Teil bereits über einen längeren Zeitraum Kontakt halten, in Empfang genommen.

Im Sinne einer behutsamen „Eingewöhnung“ wurde der Sonntag entsprechend im Kreis der französischen Familie verbracht. Der Montag bildete den Auftakt eines umfassenden Kultur- und Freizeitprogramms. Zunächst stand die Besichtigung eines zeitgenössischen Kunstwerkes an. Der „Cyclop“, ein im Wald gelegenes, mehr als 20 m hohes Monument aus Industrieschrott, konnte von den Mädchen und Jungen begangen und über mechanische Vorführungen mit allen Sinnen erfasst werden. Nach der Kunst stand Erlebnispädagogik der besonderen Art im Mittelpunkt des weiteren Geschehens. In einem Hochseilklettergarten hangelten und schwangen sich die Jugendlichen - natürlich gut gesichert - in bis zu schwindelerregenden 12 m Höhe auf

verschiedenartigen Drahtseilkonstruktionen durch den Wald. Der darauffolgende Tag beinhaltete ebenfalls die bewährte Kombination Kultur/Vergnügen. Während vormittags mit dem Chateau de Vaux-le-Vicomte eines der prachtvollsten Schlösser des 17. Jahrhunderts in Augenschein genommen wurde, war der Nachmittag ganz dem allseits beliebten „Shoppin“ gewidmet. Des Mittwochs der erste große Tagesausflug in den Parc Asterix bei Paris. Waren die Witterungsverhältnisse - im Gegensatz zum Rest der Woche - an diesem Tag eher mäßig, so sorgten doch die atemberaubenden Loopings sowie Berg- und Talfahrten bei den Mädchen und Jungen für die nötige Körpertemperatur.

Von Sonnenschein und strahlend blauem Himmel begleitet verweilten die Morsbacher tags darauf gemeinsam mit ihren Austauschschülern in der wunderschönen Landeshauptstadt Paris. Am Eiffelturm angekommen war, nachdem die obligatorischen Souvenirs erstanden, eine Seine-Rundfahrt angesagt, die an zahlreichen imposanten Gebäuden vorbei direkt zum Musée d'Orsay führte. In dem aus einem alten Bahnhof gestalteten Museum erhielten die Jugendlichen einen Einblick in die Maltechniken der bekanntesten westeuropäischen Impressionisten. Mit dem letztgenannten Event neigte sich der Aufenthalt auch schon wieder seinem unaufhaltsamen Ende zu.

Bei einem gemütlichen Zusammensein kamen die erwachsenen Mitglieder noch in den Genuss marrokanischer Gaumenfreuden, um nur wenige Stunden später „au revoir - à l'année prochaine“ sagen zu müssen. Dabei - dies gehört zu jedem gelungenen Austausch dazu - waren nicht nur bei den Schülern betretene Gesichter



Höhepunkt des Besuchs Morsbacher Schüler in Frankreich war kürzlich der Besuch der Landeshauptstadt Paris. Auf dem Marsfeld am Fuß des Eiffelturmes entstand das obligatorische Gruppenfoto.

und die ein oder andere Träne zu verzeichnen. In diesem Sinne: „Vive le jumelage!“



## Neue Spielgeräte durch Förderverein und Gemeinde

Die Franziskusschule Morsbach und das Wohnumfeld an der Hahner Straße sind um eine Einrichtung reicher. Der Förderverein der Schule und die Gemeinde Morsbach haben kürzlich neue Spielgeräte ihrer Bestimmung übergeben. Alle Schüler und



Die Vertreter von Förderverein und Franziskusschule weihten kürzlich zusammen mit Bürgermeister Raimund Reuber neue Spielgeräte, darunter einen Drehring, ein.

Lehrer waren um die Rasenfläche der Franziskusschule mit den neuen Geräten versammelt, als die stellvertretende Schulleiterin Hildegard Bins die Initiatoren herzlich willkommen hieß und sich für deren großartiges Engagement bedankte.

Die Vorsitzende des Fördervereins Franziskusschule (Kath. Grundschule Morsbach), Anja Pahl, erläuterte kurz, welche neuen Spielgeräte in Gemeinschaftsarbeit von Verein und Gemeinde erworben und aufgestellt worden sind. Der Drehring „Supernova“, der das Gleichgewicht der Kinder schulen soll, und die drei neuen Reckstangen wurden vom Förderverein bezahlt und vom Gemeindebauhof, dem sie besonders dankte, installiert. Der neue



An drei neuen Reckstangen können sich die Grundschüler jetzt sportlich betätigen. Fotos: C. Buchen

Rollbalken und zwei Einräder hat die Gemeinde finanziert. Alles in allem haben die Spielgeräte über 9.000,00 Euro gekostet. Hinzu kommen noch Bauhofleistungen in Höhe von 2.900,00 Euro. Anja Pahl vom Förderverein und ihre Stellvertreterin Sabine Feldmann sowie Stefanie Ochsenbrücher, stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende, bedankten sich bei Bürgermeister Raimund Reuber für die gute Zusammenarbeit.

Reuber zeigte sich ebenfalls sehr erfreut, dass hier Schule, ehrenamtliches Engagement und Gemeinde Hand in Hand gearbeitet und diese neuen Spielgeräte zum Wohle der Kinder aufgestellt haben. Er hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Förderverein und Schule. Die kleine Übergabefeier war, so der Bürgermeister, jedoch mit einem kleinen Wermutstropfen verbunden. Reuber: „Ich finde es eine Schande, dass der 4.500 Euro teure Drehring bereits nach drei Wochen mutwillig beschädigt worden ist.“ Er forderte alle Kinder und Eltern auf, den oder die Täter der

Schulleitung zu melden.\* Es werde derzeit sogar überlegt, den Spielplatz per Videokamera zu überwachen.

Wie sich das für eine richtige Einweihung gehört, nahmen die Grundschulkinder nach den kurzen Grußworten auch sofort die Spielgeräte in Beschlag. Bei einem kleinen Rundgang durch die Franziskusschule stellte Anja Pahl dem Bürgermeister auch den Musikraum und die Schülerbücherei vor, die der Förderverein finanziell mit unterstützt hat. Alleine der Bücherei stellte der Verein 6.500 Euro für neue Medien zur Verfügung. Raimund Reuber war beeindruckt und sah diese Investition gut angelegt.

**\*Anmerkung:** Der Aufruf des Bürgermeisters hat gefruchtet. Kurze Zeit nach der Einweihungsfeier konnten die jungen Täter durch einen Hinweis ermittelt werden.



Ein neuer Rollbalken fordert das Geschick der Schüler heraus.

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
info@im-trauerfall.de

Internet:  
www.im-trauerfall.de

## 850 Blutspenden: „Die Morsbacher sind sehr eifrig“

Der Kreisverband Oberberg des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) ehrte kürzlich im Peters Restaurant „Rolandsburg“ 18 treue Morsbacher Blutspender. DRK-Kreisgeschäftsführer Rolf Braun fand bei seiner Begrüßung auch gleich die richtigen Worte, indem er die Blutspender als Lebensretter bezeichnete und ihnen herzlich dankte. „Die Morsbacher sind sehr eifrige Blutspender“, betonte er und fuhr fort: „Machen sie weiter so; wir sind auf ihre Bereitschaft angewiesen!“ Braun dankte aber auch den ehrenamtlichen Helfern, die in ihrer Freizeit bei Blutspendeterminen stets zur Stelle sind. So galt sein besonderer Dank Marianne Timmreck, der Blutspendebeauftragten des DRK-Kreisverbandes für den Raum Morsbach. Rolf Braun: „Leider gibt es seit etwa 10 Jahren keinen DRK-Ortsverband mehr in der Gemeinde Morsbach. Daher ist hier der Kreisverband aktiv.“

Heinz Kapschak, stellvertretender Leiter Öffentlichkeitsarbeit, erläuterte, dass der DRK-Blutspendedienst West in Ratingen 170 Krankenhäuser in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf mit Blutkonserven versorgt. Dabei sind pro Tag 1000-1200 Spenden notwendig. Neben der Versorgung von Unfallopfern geht mittlerweile jede dritte Blutkonserve in die Krebstherapie, betonte

Kapschak. Er stellte auch die neue Referentin des Blutspendendienstes für den Oberbergischen Kreis, Kristina Lange, vor.

Der stellvertretende Morsbacher Bürgermeister Reinhold Schuh überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und dankte den Blutspendern ebenfalls für ihre langjährige Treue. „Ihre solidarische Bereitschaft ist lebensnotwendig bei vielen Anlässen und für viele Mitmenschen“, stellte er fest.

Bevor die Blutspender ein gemeinsames Abendessen einnahmen, erhielten sie vom DRK die entsprechenden Ehrenurkunden und Ehrennadeln.

**Es wurden ausgezeichnet:**

**Für 25 Blutspenden:**

Peter Roedder, Heinz Kötting, Arno Neef, Bruno Friedrichs, Elke Fuhr, Anna Maria Euteneuer, Marita Wagener, Michael Deipenbrock, Iris Greb, Marianne Christ und Heinz Gossmann

**Für 50 Blutspenden:**

Martina Stahl

**Für 75 Blutspenden:**

Rolf Klein, Martin Schneider und Christoph Holschbach

**Für 100 Blutspenden:**

Ulrich Greb, Gerhard Cousin und Ulrich Stahl.

Sie alle zusammen haben 850 Mal Blut gespendet. Die drei eifrigsten Spender gaben als Begründung für ihre jahrelange Bereitschaft an: „Ich könnte ja mal selber in die Situation kommen, dass ich Blutkonserven bräuchte.“ (Ulrich Greb), „Ich spende gerne Blut seit meinem 21. Lebensjahr. Mittlerweile gehe ich fünf Mal im Jahr.“ (Gerhard Cousin), „Ich kann ohne großen Aufwand etwas Gutes für andere tun.“ (Ulrich Stahl).

Der nächste Blutspendetermin in Morsbach ist am Freitag, 28.12.2007, 15.30-19.30 Uhr in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße.



Die eifrigsten Morsbacher Blutspender wurden von den Vertretern des DRK mit Ehrenurkunde und Ehrennadel geehrt. Foto: C. Buchen

# Skand-Kamin-Viebahn

• skandinavische Kaminöfen • Edelstahlrohrschornsteine



Kaiserstraße 94  
51545 Waldbröl  
Tel. 02 29 1 / 9 00 88 - 7  
Fax 02 29 1 / 9 00 88 - 8

Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen  
Di., Do. u. Fr. 14h-18h,  
Sa. 10h-14h

Koblenzer Straße 60  
57072 Siegen  
Tel. 02 71 / 2 34 29 5 - 6  
Fax 02 71 / 2 34 29 5 - 7

Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen  
Di.- Fr. 10h-13h  
und 14h-18h  
Sa. 10h-14h

**EIN UNTERNEHMEN  
AUS DER REPUBLIK!**

[www.skand-kamin.de](http://www.skand-kamin.de) - [viebahn@skand-kamin.de](mailto:viebahn@skand-kamin.de)

## Jubiläumskonzert: 100 Jahre Oberbergische Musikanten



Am 17. November 2007 findet das traditionelle Herbstkonzert der Oberbergischen Musikanten Volperhausen im Gertrudisheim statt. Nach dem erfolgreichen Festwochenende im Mai dieses Jahres bildet das Konzert den Abschluss der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen des ältesten Musikvereins der Gemeinde Morsbach. Die Musiker haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Urrigshardt ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, und auch das Kids-Orchester wird unter der Leitung von Nadine Schneider sein Können präsentieren. Die musikalische Bandbreite reicht von Klassik über Filmmusik bis zur erfolgreichen Popmusik von Bryan Adams. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr); Karten sind zum Preis von 6,00 Euro erhältlich bei allen Vereinsmitgliedern, sowie bei Lotto Toto Hess. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

### Tischlerei

Meisterbetrieb

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rollladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

### Michael Hoberg

Michael Hoberg  
Ellinger Weg 11  
51597 Morsbach  
Tel.: 0 22 94 / 15 15  
Fax: 0 22 94 / 99 15 71  
Mobil: 0172 / 9 35 69 39  
Internet:  
[www.tischlerei-hoberg.de](http://www.tischlerei-hoberg.de)  
E-Mail:  
[info@tischlerei-hoberg.de](mailto:info@tischlerei-hoberg.de)

## Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn **Tag und Nacht,**  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
[www.taxi-puhl.de](http://www.taxi-puhl.de)  
E-Mail: [info@taxi-puhl.de](mailto:info@taxi-puhl.de) **für Sie erreichbar**



**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



**02294-561**

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

## Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

**Theo Becher**

Inh. Jörg Becher



und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76



# Veranstaltungskalender Morsbach 2007



## November 2007

**Sa., 03.11.07** „Jesu, meine Freunde“ Chorkonzert mit Werken v. Bach, Allegri u. Barber, Kath. Pfarrkirche Holpe, Leitung: Dr. Dirk van Betteray  
**17.00 Uhr**  
Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02291/909627

**Sa., 03.11.07** **Bücher-Ausstellung**, in der Bücherei der Kath. Pfarrgemeinde Morsbach  
**18.00 Uhr**

**So., 04.11.07** *Veranst.:* Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel.02294/238  
**10.00 Uhr**

**Mi., 07.11.07** **Vortrag zum Thema "Rheuma":** Die medikamentöse Behandlung rheumatischer Erkrankungen, Referent: Dr. med Udo Rosendahl, Gesundheitszentrum "Re-Action",  
**18.00 Uhr** Tel. 02294/991111

**Do., 08.11.07** **St. Martinszug der Grundschule Holpe**  
**17.30 Uhr** *Veranst.:* Gemeinschaftsgrundschule Holpe, Tel. 02294/8302

**Do., 8.11.-** **Theateraufführung** in Gertrudisheim von Morsbach  
**Mo., 12.11.07**

**Do.,-Sa.,+Mo.,** *Veranst.:* Theatergruppe d. Heimatvereins Morsbach, Tel. 02294/991001  
**19.30 So.,17.00**

**Fr., 09.11. 07** **St. Martinszug**, Gottesdienst in der Basilika, anschl. Umzug zur Schule  
**17.15-18.30 Uhr**  
*Veranst.:* Kath. Franziskus-Grundschule Morsbach, Tel. 02294/9186

**Sa., 10.11.07** **Martinszug** ab Dorfplatz in Rhein  
**17.15 Uhr** *Veranst.:* Dorfgemeinschaft Rhein e.V., Tel. 02294/7500

**So., 11.11.07** **St. Martinszug in Stockshöhe**  
**17.00 Uhr** *Veranst.:* Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V. Tel. 02294/8873

**Don.,15.11.07** **800 Jahre Elisabeth v.Thüringen,**  
**14.45 Uhr** Diavortrag, Kirche und Gesellenhaus  
*Veranst.:* Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä Heimsuchung Holpe, Tel. 02294/1305

**Fr., 16.11.07** **Sportabzeichen-Verleihung** in der Turnhalle „C“  
**18.00 Uhr** Schulzentrum Morsbach  
*Veranst.:* GSV Morsbach, Abt. Leichtathletik, Tel. 02294/8818

**Sa., 17.11.07** **Jubiläumskonzert „100 Jahre Oberbergische Musikanten Volperhausen“**  
**19.30 Uhr** Ort: Morsbach, Gertrudisheim  
*Veranst.:* Oberbergische Musikanten Volperhausen, Tel. 02294/992355

**So., 18.11.07** **Gedenkfeier zum Volkstrauertag,**  
**11.45 Uhr** mit Morsbacher Schülern, Chören und Musikvereinen, in der Sporthalle Holpe  
*Veranst.:* Gemeinde Morsbach, Tel. 02294/699-0

**Mi., 21.11.07** **Buß- und Betttagsgottesdienst**  
**19.30 Uhr** Evang. Gemeindezentrum Morsbach  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

**Sa 24.11.07,** **Weihnachtsbasar**, im Gesellenhaus Holpe  
**14-18.00 Uhr** *Veranst.:* Katholische Frauengemeinschaft Holpe, Tel: 02294/90549  
**So 25.11.07,**  
**11-18.00 Uhr**

**So., 25.11.07** **Basar** der Frauengemeinschaft St. Gertrud  
**ab 9.00 Uhr** im Gertrudisheim, Morsbach  
*Veranst.:* Kath. Frauengemeinschaft St. Gertrud Morsbach, Tel.02294/9246

**Mi., 28.11.07** **Kinderkino** im Gertrudisheim, Morsbach  
**16.30 Uhr** *Veranst.:* Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

## Katasterunterlagen ab 2. November bei der Gemeinde

Um dem Bürger lange Wege zu ersparen, bietet die Gemeinde Morsbach ab dem 2.11.2007 einen neuen Service an. Von diesem Tag an können Interessierte Katasterunterlagen und amtliche Lagepläne direkt bei der Gemeinde in analoger Form erhalten.

Auszüge aus der Liegenschaftskarte (im Maßstab 1:500 oder 1:1000) und der Deutschen Grundkarte – DGK – (im Maßstab 1:5000) können zur Verfügung gestellt werden. Außerdem sind Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch als Eigentumsnachweis erhältlich.

Somit wird der Gang nach Gummersbach zum Amt für Geoinformationen und Liegenschaftskataster des Oberbergischen Kreises auf wenige Ausnahmefälle reduziert. Die Auszüge erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, im Zimmer EG 14 – Bauen, Planen, Umwelt –. Gemäß den Bestimmungen der

Gebührenordnung für die Vermessungs- und Katasterbehörden in NRW (VermGebO NRW) müssen folgende Gebühren erhoben werden:

- Liegenschaftskarte
  - DIN A 12,50 €
  - DIN A 3 15,00 €
- Deutsche Grundkarte (DGK)
  - Mit Höhen 7,50 €
  - Ohne Höhen 6,25 €
- Liegenschaftsbuch
  - Je Eigentümer
    - Bis 5 Flurstücke 12,50 €
    - 6 bis 20 Flurstücke 25,00 €
    - Mehr als 20 Flurstücke 50,00 €

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235  
Herr Elsner (02261) 957232**

## Konzerte in Holpe und Wiehl

Das „ensemble cantabile“ Wiehl führt auch in diesem Jahr zwei anspruchsvolle Konzerte auf und zwar am Samstag, den 3.11.2007, 17.00 Uhr, in der kath. Kirche Holpe und am Sonntag, den 4.11.2007, 17.00 Uhr, in der ev. Kirche Wiehl. Es kommen folgende Werke zur Aufführung: Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach, „Miserere“ von Gregorio Allegri, „Agnus Dei“ von Samuel Barber und andere.

Mitwirkende sind neben dem „ensemble cantabile“ Wiehl Peter Böhmer (Gitarre), Julia van Kampen (Cello) und Sabine Fuchs (Orgel-Continuo). Die Gesamtleitung hat Dr. Dirk van Betteray.

## „Gelber Sack“ und Altglas: Keine Änderungen in 2008

Die Firma Lobbe wird in Morsbach auch in den nächsten drei Jahren Altglas und Leichtstoff-Verpackungen („Gelber Sack“) für die Betreiber des Dualen Systems einsammeln. Für die Bürger aus der Gemeinde Morsbach wird sich dabei also nichts ändern. Die Entsorgung wird in gewohnter Weise weiter durchgeführt, und die BWS bleibt Koordinationsstelle und Ansprechpartner für alle Fragen zur Verpackungsentsorgung.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie mit der Wertstoffberatung, Telefon 02263/4229, oder informieren Sie sich im Internet unter [www.bws-engelskirchen.de](http://www.bws-engelskirchen.de)



## Altersjubiläen im November 2007

### Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Edeltraud und Adolf Behrendt, Morsbach, am 16. November

## Die Schulverwaltung informiert Anmeldung der im Schuljahr 2008/09 schulpflichtig werdenden Kinder

Gemäß § 35 Absatz 1 des Schulgesetzes für das Land NW vom 15. Februar 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2006, beginnt für Kinder, die bis zum 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollenden, am 1. August desselben Kalenderjahres die Schulpflicht. Der Stichtag für das Einschulungsalter wurde ab dem Schuljahr 2007/08 – 2014/15 schrittweise vom 30. Juni auf den 31. Dezember vorverlegt. **Für die Einschulung zum Schuljahr 2008/09 ist dies der 31. Juli.**

Kinder, die nach dem genannten Zeitpunkt (31. Juli) das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des

schulärztlichen Gutachtens. Die Eltern sind anzuhören.

Gemäß § 41 des Schulgesetzes melden die Eltern ihr schulpflichtiges Kind bei der Schule an und ab. Sie sind dafür verantwortlich, dass es am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt, und stattdessen es angemessen aus.

### In der Gemeinde Morsbach sind folgende Grundschulen vorhanden:

1. Gemeinschaftsgrundschule Holpe,
2. Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg und
3. Franziskussschule, Kath. Grundschule Morsbach.

Die Wahl der Grundschule und der Schulart steht Ihnen frei, an der das Kind in der Gemeinde Morsbach eingeschult werden soll.

Beförderungskosten werden bis zur nächstgelegenen Grundschule der gewählten Schulart übernommen (Die Bestimmung der nächstgelegenen Grundschule richtet sich nach der Schülerfahrkostenverordnung).

### Die Anmeldung der Schulanfänger kann

#### in der GGS Holpe:

in der Zeit vom 05.11. – 09.11.2007, jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich am 05.11., 06.11. und 07.11.2007 von 14.00 – 16.00 Uhr,

#### in der GGS Lichtenberg:

am 05.11.2007 von 10.00-12.00 Uhr und 14.00- 17.00 Uhr, am 08.11.2007 von 10.00- 12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr, am 09.11.2007 von 10.00- 12.00 Uhr,

#### in der KGS Morsbach:

in der Zeit vom 05.11. – 09.11.2007 jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr, **erfolgen.**

Zur Anmeldung brauchen die Kinder nicht mit in die Schule zu kommen.

Die Eltern werden gebeten, die Geburtsurkunde oder einen Pass mitzubringen. Zudem möchten wir Sie bitten, falls Sie sich in den Kindergärten über den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes informiert haben, diese Informationen zum Anmeldegespräch mitzubringen, um sie bei Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes mit einbeziehen zu können.

Von den Schulen werden die angemeldeten Kinder anschließend zu einem späteren Termin zwecks Aufnahmegesprächs eingeladen.

Sollten Sie Ihr Kind an einer anderen Grundschule (z. B. Förderschule) anmelden wollen, setzen Sie sich bitte mit den Schulleitungen oder dem hiesigen Schulträger in Verbindung. Eltern schulpflichtiger Kinder (**im Schuljahr 2008/09 - Stichtag 31.07.**), die bisher kein Schreiben erhalten haben oder ihr Kind vorzeitig zur Einschulung anmelden wollen, melden sich bitte umgehend bei der entsprechenden Schulleitung.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Schulleitungen sowie die Schulverwaltung zur Verfügung.

**GGG Holpe, Tel. 02294/8302**

**GGG Lichtenberg, Tel. 02294/7941**

**KGS Morsbach, Tel. 02294/9186**

**Schulverwaltung, Tel. 02294/699140**

## Fußballprofis erneut auf Stippvisite in Morsbach

Ende Oktober 2007 fand auf dem Kunstrasenplatz in Morsbach wieder ein Spiel des aktuellen DFB Lizenztrainer-Lehrgangs statt. Chefausbilder Erich Rutemöller (62), der letztmalig verantwortlich einen DFB-Trainerlehrgang betreut, bot eine Reihe bekannter Fußballspieler auf, die an der Deutschen Sporthochschule in Köln derzeit ihre Trainerlizenz erwerben.

Mit nach Morsbach gekommen waren so bekannte Spieler und Trainer wie Claus-Dieter „Pele“ Wollitz (Trainer VfL Osnabrück, 379 Bundesligaspiele u.a. für FC Schalke 04), Andre Trulsen (Trainer FC



St. Pauli, 414 Bundesligaspiele u.a. für den 1. FC Köln), Matthias Lust (330 Bundesligaspiele u.a. für den Karlsruher SC), Klaus Thomforde (317 Bundesligaspiele u.a. für den FC St. Pauli), Andreas Wessels (238 Bundesligaspiele u.a. für den VfL Bochum), Karlheinz „Kalle“ Pflipsen (Dt. Nationalspieler, 274 Bundesligaspiele u.a. für Borussia Mönchengladbach) und Dirk Schuster (Dt. Nationalspieler, 315 Bundesligaspiele u.a. für den 1. FC Köln).

Viele der fast 200 Morsbacher Zuschauer hatten auch auf die angekündigte Steffi Jones gewartet, die insgesamt 111 Länderspiele für die Deutsche Frauennationalmannschaft absolviert hat und die 2003 mit der Nationalmannschaft Weltmeisterin geworden



Der Deutsche Nationalspieler Dirk Schuster (l.) und der Trainer des SV Morsbach vor dem Fußballspiel „Auf der Au“. Fotos: C. Buchen

ist. Sie war jedoch wegen eines Fernsehinterviews in Hamburg verhindert.

Die angehenden Fußballtrainer traten gegen eine Auswahlmannschaft des SV Morsbach (Kreisliga B), der Spvg. Holpe – Steimelhagen (Kreisliga A), der Sportfreunde Schönstein (Kreisliga C) und des Landesligisten SV Malberg an. Die Oberberg-Westerwald-Auswahl unter den Trainern Stefan



SV Morsbach-Fußballvorsitzender Ulrich Huhn, DFB-Chefausbilder Erich Rutemöller und Peter Wagener (v.r.n.l.) bei der Geschenkübergabe.

Profis ein gutes Spiel und ging sogar in der 15. Minute durch ein Tor von Björn Euteneuer (Spvg. Holpe-Steimelhagen), der Torwart Klaus Thomforde mit einem Lupfer überlistete, in Führung, unter-



Zum zweiten Mal in diesem Jahr liefen auch einige junge Kicker aus Morsbach stolz mit den Fußballprofis auf den Kunstrasenplatz.

lag aber am Schluß mit 2:7. Das faire Spiel leitete Schiedsrichter Lothar Muth, assistiert von den Linienrichtern Stefan Greb und Ignatz Klein.

Vor dem Spiel hatten sich bereits der Vorsitzende des SV

## Aufgeräumt ins Neue Jahr · Verschenken Sie Ordnung!



Das sinnvolle Geschenk - nicht nur zu Weihnachten

büroservice anke nolting

Infotel. 0 22 94 -99 37 94 | · www.bueroservice-nolting.de

Morsbach (Fußballabteilung) Ulrich Huhn und Organisator Peter Wagener bei Erich Rutemöller mit einem Bildband von Morsbach und den Worten „Schön, dass Sie mit dem Lehrgang zum vierten Mal den Weg nach Morsbach gefunden haben.“ bedankt. Wagener, der beim Sportamt der Stadt Köln beschäftigt ist, hat die Besuche der bekannten Sportler stets vermittelt. Rutemöller gab den Dank zurück: „Wir sind in Morsbach immer nett aufgenommen und betreut worden. Ich werde ein gutes Wort dafür einlegen, dass der Besuch des Fußballlehrgangs in Morsbach zur festen Einrichtung wird.“

Der Erlös dieser Veranstaltung kam im Übrigen den jeweiligen Baumaßnahmen der Umkleidehäuser der Vereine zugute.

**AUTOHAUS AMELUNG WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler  
Mühlenweg 1 · 51545 Waldbröl  
www.kaltenbach-gruppe.de  
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 02291/92430

## Morsbacher Martinszüge auf einen Blick

Seit rund 1600 Jahren ist Martin von Tours tot, dennoch ist er unvergessen. Obwohl der 8. November 397 als Todestag gilt, wird der 11. November als „Martinstag“ gefeiert. Um 316 geboren, diente Martin als junger Mann drei Jahre in der römischen Armee. Mit 18 Jahren begründete er das Mönchtum in Gallien und wurde 371 Bischof von Tours. Martin, Patron des Frankenreiches, wurde durch seine Mildtätigkeit zum Symbol für Toleranz und Großzügigkeit: Um einen Bettler zu wärmen, teilte er seinen Mantel mit dem Schwert, so die Legende. Auf Großzügigkeit hoffen auch die Kinder, die am Martinstag, manche auch früher oder später, mit Laternen oder Fackeln von Haus zu Haus ziehen und Martinslieder singen.

Folgende Martinszüge sind für die Gemeinde Morsbach bis Redaktionsschluss gemeldet worden:

**Mittwoch, 7.11.2007, 17.00 Uhr, Morsbach, Andacht in der Kapelle des Behindertenzentrums, anschl. Martinszug (Katholischer Kindergarten „Regenbogen“ und Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach)**

**Donnerstag, 8.11.2007, 17.30 Uhr, Holpe (Gemeinschaftsgrundschule Holpe). Der Martinszug beginnt an der Grundschule in Holpe und nimmt seinen Verlauf durch Oberholpe und der Ortsmitte von Holpe. Nach dem Umzug wird am Feuerwehrhaus das Martinsfeuer abgebrannt. Ab dem 29.10.2007 verkaufen die Schulkinder in den einzelnen Ortschaften Märkchen für die Martinstützen zum Preis von 2,50 Euro. Märkchen können aber auch in der Grundschule Holpe, im Kindergarten Holpe und im Rewe-Laden Klüser erworben werden.**

**Freitag, 9.11.2007, 17.15 Uhr, Morsbach, Katholische Pfarrkirche (Franziskussschule, kath. Grundschule Morsbach. Die Kinder stellen sich klassenweise auf und gehen dann in die Kirche. Wegen des begrenzten Platzangebotes in der Kirche werden die Erwachsenen gebeten, vor der Basilika zu warten. Von der Kirche aus zieht der Martinszug auf dem gewohnten Weg zur Schule, wo ein Martinsfeuer**



abgebrannt wird.)

Samstag, 10.11.2007, 17.15 Uhr, Dorfplatz Rhein (Dorfgemeinschaft Rhein).

Sonntag, 11.11.2007, 17.00 Uhr, Stockshöhe, Dorfgemeinschaftshaus (Dorfgemeinschaft Stockshöhe)

Sonntag, 11.11.2007, 17.45 Uhr, Alzen, Dorfgemeinschaftshaus (Dorfgemeinschaft Alzen)

Montag, 12.11.2007, 17.30 Uhr, Lichtenberg, Pfarrkirche (Grundschule Lichtenberg)

## Sternmarsch nach St. Bonifatius

Da im Kreisdekanat Oberberg die Zahl der Seelsorgebereiche von sieben auf fünf reduziert worden ist, hat mit Wirkung vom 1. September 2007 Erzbischof Joachim Kardinal Meisner den Pfarrverband Morsbach/Friesenhagen, bestehend aus den Pfarrgemeinden St. Gertrud Morsbach, St. Joseph Lichtenberg, Christ König Ellingen, St. Sebastianus Friesenhagen und St. Mariä Heimsuchung Holpe um die Pfarrei St. Bonifatius Wildbergerhütte erweitert. Der Name des neuen Pfarrverbandes lautet jetzt „Morsbach/Friesenhagen/Wildbergerhütte“.

Das Seelsorgeteam besteht aus den Pfarrern Rainer Gille, Georg Stricker und Dieter Weimann sowie dem Gemeindefereferenten Werner Schürholz. Unterstützung erhalten sie durch den pensionierten Pfarrer Georg Lampenscherf.


Gemeinsam mit den kirchlichen Gremien, Pfarrgemeinderäten, Kirchenvorständen und der Pfarrverbandskonferenz sowie vielen ehrenamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeitern wird das Team die pastorale Arbeit im Pfarrverband und in den Gemeinden in Zukunft gestalten.

Im Rahmen der Neueingliederung von St. Bonifatius in den bisherigen Pfarrverband und damit sich die vielen Verantwortlichen einmal näher kennen lernen, hatten die Pfarrgemeinden Morsbach, Holpe, Friesenhagen und Lichtenberg kürzlich zu einem Sternmarsch nach Wildbergerhütte eingeladen. 126 Teilnehmer machten sich bei sonnigem Herbstwetter auf den Weg in den Reichshof. Am Forsthaus Mohrenbach trafen die Mitglieder aus den verschiedenen Pfarreien sternförmig aufeinander, um kurz darauf von der Pfarrgemeinde aus Wildbergerhütte an einem Wegekreuz zwischen Schönbach und Eichholz begrüßt zu werden.

Dechant Rainer Gille rief dort zu einem gemeinsamen kurzen Gebet auf und stimmte einen christlichen Kanon an. Im Pfarrheim von St. Bonifatius Wildbergerhütte angekommen konnten sich die Wanderer von der Strecke mit Kaffee und Kuchen stärken. Dabei wurden viele Gespräche unter den Mitgliedern der sechs Pfarreien geführt. Den Abschluß bildete dann eine feierliche Hl. Messe in der dortigen Pfarrkirche unter Mitwirkung der Kirchenchöre Morsbach und Wildbergerhütte, die unter dem Dirigt von Alexander Weber gemeinsam die Missa brevis Nr. 7 von Charles Gounod sang.




Dechant Rainer Gille begrüßte die Delegationen aus den verschiedenen Pfarrgemeinden an einem Wegekreuz bei Eichholz-Schönbach.




# TOM TAILOR


EYEWEAR




»women's metal« Modell 60007




»women's metal« Modell 60006




»women's metal« Modell 60004



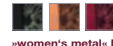
»women's acetate« Modell 60008



»unisex metal« Modell 60012



»men's acetate« Modell 60009




»women's metal« Modell 60005

**Komplettpreis inkl. Gläser und Etui**  
 hol dir deine TOM TAILOR Brille ab 99 Euro\*

**inkl. Gleitsichtgläser** ab 279 Euro\*

\*unverbindliche Preisempfehlung inklusive Kunststoffgläser.  
 Preise sind gültig +6,0 dpt/cyl + 2,0 dpt. Solange der Vorrat reicht!



**Brillenstube**  
Morsbach

Honr. Peter Grimmig  
 staatl. gepr. Augenoptiker  
 u. Augenoptiker-Meister

[www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

Waldbröler Straße 5 · 51597 Morsbach · Tel. 0 22 94 / 63 13



## THE ART OF LIVING

**3060 TEAK GLÄNZEND**  
 Kunststoff glänzend, allseitig mit 1,5 mm Kunststoff-Formkante. Bestechend klar in der Formgebung – Wohnästhetik für Kenner. Auch in anderen Holzreproduktionen erhältlich.



Möbel **Becher**

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3 <b>51597 MORSBACH</b>	Telefon 0 22 94 / 4 76 Telefax 0 22 94 / 14 45
---	---

**ADVENT IM ERZGEBIERGE**  
09.12. - 13.12.2007

- ◆ 4x Übernachtung im Hotel Heidelberg ◆ 4x Halbpension
- ◆ Musikalischer Abend ◆ Ausflug nach Dresden, Annaberg usw.

**379,- €**

**JOSÉ CARRERAS IN LEIPZIG IM ADVENT**  
12.12. - 14.12.2007

- ◆ 2x Übernachtung im 4\* Hotel Lindner ◆ 2x Frühstücksbuffet
- ◆ Stadtrundfahrt Leipzig ◆ Eintrittskarte zur José Carreras Gala PK 3

**ab 209,- €**



HOFACKER TOURISTIK \* Wilfried Hofacker  
Hesperer Straße 37 \* 51580 Reichshof  
Tel. 02297-1248 \* Fax 02297- 1811  
[www.hofacker-touristik.de](http://www.hofacker-touristik.de)

## Veranstaltungen 2008 in der Halle A

Nach dem verheerenden Brand vor einem Jahr, dem das Haus im Kurpark zum Opfer gefallen ist, wurde in vielen Gesprächen versucht, eine Ausweichmöglichkeit für größere kulturelle Veranstaltungen der Vereine zu finden. Schließlich konnte mit der Halle A eine Alternative gefunden werden, wobei jedoch die Anzahl der Veranstaltungen dort auf fünf pro Jahr beschränkt wurde, um u.a. den Schulsport nicht übergebührend zu behindern.

Diejenigen Vereine, die im Jahr 2008 eine Veranstaltung in der Halle A des Schul- und Sportzentrums Morsbach planen, werden gebeten, bis zum 30.11.2007 einen schriftlichen Antrag mit Datum, Uhrzeit und Art der geplanten Veranstaltung zu richten an die Gemeindeverwaltung Morsbach, z.Hd.v. Frau Anni Mauelshagen, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach. Frau Mauelshagen steht auch unter der Tel.-Nr. 699140 für Rückfragen gerne zur Verfügung. Die Genehmigung der Veranstaltung erfolgt nach der Reihenfolge des Antragseinganges und Prüfung.

Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235  
Herr Elsner (02261) 957232

## Erinnerungen eines Zeitzeugen jetzt in den Büchereien



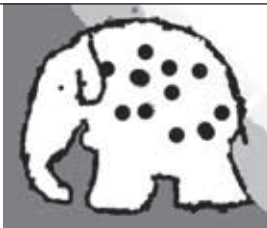
Heinz Meurer und Alois Wagener haben ein Stück Morsbacher Heimat- und Zeitgeschichte in einem Buch festgehalten. Es kann jetzt in den Büchereien ausgeliehen werden.  
Fotos: C. Buchen

In der Flurschütz – Ausgabe vom 5. Mai 2007 wurde ein Buch vorgestellt mit dem Titel „Eine Reise durch die Vergangenheit in die Gegenwart – Erinnerungen des Jahrhundert-Zeitzeugen Alois Wagener“, aufgeschrieben und illustriert von Heinz Meurer. Ursprünglich war dieses Buch nur für den privaten Bereich gedacht und nur in geringer Stückzahl aufgelegt. Nach dem Flurschützbericht wurde immer wieder nachgefragt, wo man das Buch („dat em iieschten Deel en Müeschbeje Platt jeschriwwen es“) erwerben kann. Um es interessierten Lesern zugänglich zu machen, wurde die Publikation der Gemeindebücherei Morsbach und den Pfarrbüchereien von Morsbach, Lichtenberg und Holpe (evgl. u. kath.) zur Verfügung gestellt. Interessierte Leser können sich also das o.g. Buch dort ausleihen.



Die Titelseite der „Wagener-Erinnerungen“

**Heilpädagogische Praxis  
Hilfen für Familien und Kinder**  
Erziehungsberatung  
Spieltherapie  
Frühförderung  
Konzentrationsförderung Senioren  
Heilpädagogische Spielgruppe  
**Dipl. Heilpädagoge**  
Siegfried Hauk Tel. 02294-900147



## Einladung zur Jahreshaupt- versammlung in der Franziskus- grundschule Morsbach



Der Förderverein der Franziskusgrundschule Morsbach lädt zur Jahreshauptversammlung am 14.11.2007, 20.00 Uhr, ins Lehrerzimmer der Grundschule ein.

Anja Pahl (Vorsitzende)

## Herbstlaub – aber ohne Laubsauger!

Alle Jahre wieder fallen im Oktober und November unzählige Blätter von den Bäumen und Sträuchern. Das abfallende Laub gehört zum Kreislauf der Natur. Laub ist ein wichtiger Winterschutz und Nährstofflieferant für die Wurzeln der Pflanzen. Auf dem Boden wird das Laub langsam zu Humus verarbeitet. Das besorgen Regenwürmer, Käfer und viele andere Mikroorganismen. Nach diesen suchen wiederum die Vögel, um sich vor dem Winter noch Futterreserven anzufressen. Auch der Igel braucht einen laubgepolsterten sicheren Platz.

Wenn sie auf dem Gehweg vor Ihrem Haus wieder einmal das Laub zusammen kehren, denken Sie daran: Herbstlaub ist kein Abfall, sondern ein wertvoller Rohstoff, der im Garten gebraucht wird. Platz für das Laub findet sich sicher in jedem Garten: auf dem Komposter, in einer Nische am Haus, auf einer Baumscheibe, unter Sträuchern oder entlang des Gartenzaunes. Man kann auch Reisig darüber legen, damit der Wind nichts wegweht.

Natürlich sollte das Laub zusammen geharkt bzw. gefegt werden, und auf keinen Fall sollte man es – und mit ihm viele kleine Tiere – mit einem Laubsauger aufsaugen. Es ist ohnehin der gleiche Zeitaufwand nötig, und eine Harke ist lange nicht so schwer, wie ein Sauger. Zudem ist eine Harke billiger und leiser.

## Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 15. November 2007 in Holpe und Rolshagen.

Dieter Fuchs  
Bezirksschornsteinfegermeister



## Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen  
**Norbert Schwendemann**  
 Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie  
 Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß  
 Stress-, Angst- und Konfliktmanagement  
 Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

## Neue Spiele im Jugendzentrum

Das Jugendzentrum „Highlight“ hat seine Spielesammlung noch einmal vergrößert und aktualisiert. Von Konsolenspielen wie „FIFA 2007“, „SingStar“ oder „Buzz“ über Geschicklichkeitsspiele, Strategiespiele bis hin zu einer neuen Dartscheibe ist jetzt im Jugendzentrum eine breite Palette an neuen Spielen vorhanden. Daher sind alle Spielebegeisterten herzlich eingeladen, das Jugendzentrum zu besuchen und mit netten Leuten zu spielen. Da sich das „SingStar-Spiel“ großer Beliebtheit erfreut, werden jetzt regelmäßig SingStar-Wettbewerbe durchgeführt. Die Termine werden mit den Interessierten persönlich abgestimmt.

Freitags finden von 18.00 bis 20.00 Uhr Pokerrunden statt. Gespielt wird natürlich nur um Spielchips. Weitere Informationen zum Jugendzentrum findet man auch unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) oder in regelmäßigen Abständen hier im **Flurschütz**.

**NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU**

## Morsbacher Bildkalender 2008

ab sofort erhältlich bei:  
**Buchladen Lesebuch**  
**Lotto-Toto Margret Hess**  
**Buchhandlung Nievel**

## Kindertagesstätte dankt den Spendern

Ergänzend zum Flurschützartikel vom 6.10.2007 möchte sich der Elternrat der Kindertagesstätte „Kleine Freunde“ bei allen Spendern der Tombola anlässlich des diesjährigen Sommerfestes bedanken. Da an dieser Stelle aus Platzgründen keine Spender aufgeführt werden können, werden diese aber alle am 23. und 24. November 2007 beim Weihnachtsbasar im REWE XL auf einem Plakat namentlich aufgeführt.

Der Erlös der Tombola und die Geldspenden kommen den Kindern in Form von pädagogischem Spielzeug, therapeutischem Arbeitsmaterial sowie Büchern zugute. Besonderer Dank gilt jetzt schon dem Landschaftsbau Patrick Busch, der dem Kindergarten noch einen Geruchs- und Sinnesparcours anlegen wird, der Eisdieler Cancian für die Einladung der Kinder zum Eis essen im kommenden Jahr und dem Personal des REWE XL, das uns auch beim diesjährigen Weihnachtsbasar wieder mit Spenden und freundlicher Hilfe unterstützen wird. Der Elternrat

## Fußballferiencamp war ein voller Erfolg

Bereits zum dritten Mal richtete das Jugendzentrum „Highlight“ kürzlich ein Fußballcamp aus. Und wie schon in den vergangenen beiden Jahren war es wieder ein voller Erfolg.

27 Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren nahmen mit großem Eifer daran teil. Im Vordergrund dieses Camps stand in erster Linie der Spaß am Fußball. „Die Kinder sollten in dieser Woche das tun, was sie am liebsten machen: Fußball spielen“, betonte Jugendzentrumsleiter und DFB B-Lizenztrainer Michael Mechtenberg. Daher wurde großer Wert darauf gelegt, dass die jungen Kicker sehr viel Spielzeit hatten. Alle Spiele verliefen sehr fair und kameradschaftlich, so dass zahlreiche neue Freundschaften geschlossen werden konnten. In den Mittagspausen wurden diese dann noch weiter intensiviert. Hier hatten die Teilnehmer nämlich die Gelegenheit im Jugendzentrum alle Spiele zu nutzen.

Highlight des diesjährigen Fußballcamps war aber zweifelsfrei die Stadionführung durch die Veltins Arena auf Schalke. Hierzu konnten sich weitere Personen anmelden, was auch auf großes Interesse stieß. So konnte ein großer Bus aus der „Republik“ gen Ruhrgebiet aufbrechen. Und merklich stieg bei den Kindern die Vorfreude, als nach mehr als zwei Stunden Fahrt die Arena endlich ausgeschildert war. Pünktlich um 15.00 Uhr erreichte die Gruppe den vereinbarten Treffpunkt im Stadion. Hier wurde man von zwei Stadionführern begrüßt und in zwei Gruppen aufgeteilt.

Zuerst konnten beide Gruppen den aus der Arena gefahrenen Rasen begutachten und einiges über die Technik erfahren, ehe sich die Gruppen dann trennten. Besonders interessant fanden die Kinder den riesigen Videowürfel und das zugefahrene Dach der Arena. Aber auch die Spielerkabinen und die VIP-Restaurants wurden ausführlich begutachtet. Ein weiterer Höhepunkt war der Einmarsch in die Arena. Hier konnte man deutlich merken, dass einige Jungs davon träumten, selbst einmal in ein vollbesetztes Stadion einzulaufen. Bei einem Rundblick durch die Arena fiel den Kindern sofort eine riesige blaue Fahne mit dem weißen Schriftzug Morsbach auf. Einige kannten sie bereits aus dem Fernsehen, denn die hängt ganzjährig dort und wurde nicht, wie von einigen vermutet, extra für den Besuch der Morsbacher dort an diesem Tag aufgehängt.

Nach der Führung konnten alle noch das Schalke Museum besuchen und einige Helden und Utensilien aus der Vergangenheit entdecken. Zum krönenden Abschluss nutzten die meisten Kinder noch die Gelegenheit, sich im Fan-Shop mit Fanartikeln der Blau-Weißen einzudecken, ehe man vom Tag beeindruckt wieder in die „Republik“ zurück fuhr.

Zum Ende der Woche forderten die Teilnehmer für das nächste Jahr ein erneutes Camp, was Mechtenberg unter großem Beifall dann auch versprach.

## Kommunionkleiderbörse

Am Freitag, 30.11.2007 findet in der Zeit von 17.00 - 19.00 Uhr im Gertrudisheim in Morsbach eine Kommunionkleiderbörse statt. Nähere Informationen bei Marion Kamieth, Telefon: 02294/7948 und Sabine Fuchs, Telefon: 02294/9278.

• **NEU IN MORSBACH** • **NEU IN MORSBACH**

## Morsbacher City-Grill

Türkische und deutsche Küche  
 Krottorfer Str. 4, 51597 Morsbach  
 Tel. 022 94/993 87 23

Öffnungszeiten: Täglich  
 von 11.00-23.00 Uhr,  
 kein Ruhetag



# TAEKWONDO UND HAPKIDO im SV MORSBACH







für Kinder ab  
10 Jahren –  
Selbstvertrauen  
und Spaß

für Jugendliche –  
Freude an der  
Bewegung

für Erwachsene –  
Gesund bleiben  
und Fit bis ins  
hohe Alter

**Fitness**  
Beweglichkeit  
Bewegungsformen  
Selbstverteidigung  
Kampfsport  
Olympische Disziplin

태권도

**Training und Infos:**  
Di. und Fr. von  
18:00 – 20:00 Uhr  
Halle B in Morsbach  
oder  
Tel. 0171 744 2267

[www.tkd-morsbach.de](http://www.tkd-morsbach.de)

## Die Kleiderkammer „Fundgrube“ ist ein wertvoller Helfer in Morsbach

Die Kleiderkammer „Fundgrube“ befindet sich in der Kirchstraße unterhalb der Basilika und wird ökumenisch geführt. Mitarbeiter des SKFM (Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer) und der evangelischen Kirchengemeinde arbeiten Hand in Hand. Alle Mitarbeiter helfen ehrenamtlich, d.h. sie bekommen für ihre Arbeit kein Geld. Die in der Kleiderkammer verkauften Kleidungsstücke, Schuhe und Gegenstände des täglichen Bedarfs stammen aus Spenden. Die Einnahmen aus dem Verkauf der gespendeten Dinge bleiben in der Gemeinde und kommen hilfebedürftigen Morsbachern zu Gute. Kleidung und Schuhe, die in der „Fundgrube“ nicht verkauft werden können, werden an die Bodelschwingschen Anstalten Bethel und an ein Altenheim und ein Kinderheim in Russland geschickt. Geöffnet ist die „Fundgrube“ montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr.

Wer mitarbeiten möchte, wendet sich bitte an Margret Quast, Tel. 02294/8483.



In der „Fundgrube“ Morsbach sind ehrenamtliche Helfer tätig. Der Erlös kommt Hilfebedürftigen zugute. Foto: C. Buchen

## Neue Bälle für die E-Jugend des SV Morsbach

Strahlende Gesichter bei der E-Jugend Mannschaft des SV Morsbach und den Trainern Benjamin Schneider und Steffen Cirillar: Vor dem ersten Heimspiel gegen die Mannschaft des SSV Homburg Nümbrecht gab es 15 neue Bälle. Der Jugendvorstand und die E-Jugend des SV Morsbach bedanken sich bei der Imbißstube Bauer und Stangier Frisöre für die großzügige Spende. Die Mannschaft und die Trainer hoffen auf eine erfolgreiche Saison.



Die Morsbacher E-Jugend mit den neuen Bällen: Obere Reihe von links Felix Stricker, Jan-Niklas Cirillar, Josias Mikalay und Fynn Pahl, untere Reihe von links Niklas Müller, Francesco Ritacco, Heiner Mauelshagen und Ali Teke, liegend Frederick Bisch. Es fehlen: Max Zielenbach und Tim Ochsenbrücher.


# Volleyball

## Beim SV Morsbach

Die Herrenmannschaft des SV Morsbach spielt zur Zeit in der Bezirksklasse. Wer Spaß an einer Mannschfts-Ballsportart hat und sich auch gerne bewegt, ist herzlich zum Training eingeladen. Egal ob Jung oder Alt. Bei Talent und Motivation besteht sehr schnell die Möglichkeit im aktiven Team aufgestellt zu werden.

**Training:**  
Mo. Halle B  
Do. Halle A  
20<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup> Uhr

- \* Spaß
- \* Fitness
- \* Teamgeist



VOLLEYBALL

**Kontakt:**  
Uwe Quast: 02294/6900000  
uwe\_quast@web.de



## Feuerwehrwoche in Lichtenberg

In den diesjährigen Herbstferien fand in der Ganztageschule in Lichtenberg eine „Feuerwehrwoche“ statt. Dabei standen die Fragen „Was ist Feuer?“, „Wie entsteht es?“ und „Welche Gefahr geht von Feuer aus?“ im Mittelpunkt. Intensiv wurde auch über den sicheren Umgang mit Feuer und das Verhalten im Brandfall gesprochen. Höhepunkt war am Freitagmorgen der Besuch eines Feuerwehrmannes bei den Schülern, der viel über die Feuerwehr zu erzählen hatte und alle Fragen beantworten konnte. Der Abschluss des Tages war der Besuch beim Löschzug Lichtenberg.

Gemeinsam mit einigen Kameraden des Löschzuges wurden die Fahrzeuge der Feuerwehr erkundet, die Geräte und ihre Einsatzmöglichkeiten erläutert. Einiges konnten die Kinder sogar ausprobieren, zum Beispiel eine Feuerwehrspritze und Funkgeräte.



Besuch der Ganztagschule Lichtenberg beim Feuerwehrlöschzug Lichtenberg.

## Wandern mit dem Heimatverein Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark

### November

So 04.11.2007 13.00 Uhr Hoch über dem Siegtal, ca 13 km  
 Sa 24.11.2007 19.30 Uhr Weihnachtsfeier „Beim Tasso“,  
**Anmeldung** bis 15.11.2007 bei  
 Mechthild Diederich

### Dezember

Sa 15.12.2007 16.00 Uhr Teilnahme am Morsbacher Weihnachtsmarkt  
 So 16.12.2007 11.00 Uhr

### Auskunft und Anmeldung:

Mechthild Diederich  
 Höhenweg 1  
 51597 Morsbach  
 Tel. 02294/6041



## Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummertsbach Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummertsbach.de

## Sportlerehrung

Traditionell werden auch in diesem Jahr wieder verdiente Sportler und Sportlerinnen sowie Personen, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich für den Sport in der Gemeinde Morsbach eingesetzt haben, bei der Sportlerehrung und Sportabzeichenverleihung 2007 ausgezeichnet. Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen, die die Voraussetzungen zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens erfüllt haben, werden Urkunden und Abzeichen überreicht. Als Anerkennung erhält jeder ein Los für einen garantierten Gewinn. Mit großen Rädern und dunklen Gestalten erwartet die Zuschauer ein interessanter und spannender Abend.

Die Veranstaltung beginnt am 16. November 2007 um 18.00 Uhr in der Turnhalle A im Schulzentrum an der Hahnerstraße. Veranstalter ist der Gemeindefortsportverband Morsbach. Die Turnhalle A steht an diesem Abend für den regulären Sportbetrieb nicht zur Verfügung.

## NORBERT KÖTTING



### Der Tischlermeister

Schlüsseldienst •



### Bestellungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- 24 Std. für Sie erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35  
 51597 Morsbach  
 Tel. 0 22 94-5 30

tischlerrw

## Schmuck

Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

- Parkett- & Dielenböden
- Kork- & Linoleumböden
- PVC- & Laminatböden
- „Designböden“
- Teppichböden & Teppiche
- Farben & Tapeten
- Gardinen & Sonnenschutzsysteme
- Deckenpaneele



### Unser Service

- streichen & tapezieren
- nähen & polstern
- Verlegen aller führenden Bodenbeläge
- Teppiche reinigen & reparieren
- Gardinenwaschservice

Verkaufsoffener Sonntag  
 am 11.11.2007  
 13.00-18.00 Uhr

Wir laden Sie ein zu Waffeln und Kaffee!

Öffnungszeiten:  
 Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 14.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr  
 Termine außerhalb dieser Zeiten sind gegen Absprache gerne möglich.  
 Köttinger Weg 27–31 · 57537 Wissen/Sieg  
 Telefon: 0 27 42/92 06 00 · Fax: 0 27 42/7 12 23  
 Schmuck\_GmbH.Wissen@t-online.de · www.schmuckgmbh.de

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“**  
**Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach**  
**e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.**

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **17.11.2007**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Achtung! Die Restmülltonne muss richtig stehen

Ab Oktober 2007 hat die Entsorgungsfirma für die Restmüllabfuhr in der Gemeinde Morsbach eine neue Sammeltechnik eingeführt. Es kommen die sogenannten „Seitenlader“ zum Einsatz, die die bisherigen „Hecklader“ ersetzen.

### Was ist ein Seitenlader?

Bei einem Seitenlader befindet sich seitlich am Müllfahrzeug ein hydraulisch ausfahrbarer Greifarm, der vom Fahrer per Joystick von Innen gesteuert wird. Zur Behälteraufnahme wird dabei eine gezahnte Aufnahmeleiste am Greifarm unter die dazu passende Aufnahmevorrichtung an der Behältervorderseite gebracht. Dann wird die Mülltonne vom Greifarm seitlich in den Seitenlader gekippt und so entleert. Nach dem Entleerungsvorgang wird der Müllbehälter vom Greifarm wieder an seinen ursprünglichen Platz gestellt. Um dem Fahrer dabei eine bessere Übersicht zu ermöglichen, verfügt der Seitenlader über Kamerasysteme und ist rechtsgelenkt.



Ab Oktober kommt in der Gemeinde Morsbach dieser neue Seitenlader zum Einsatz. Bitte die Restmülltonnen mit der Deckelöffnung nach vorne gerade zur Straße stellen.

### Was ändert sich für Sie?

Eigentlich nicht viel, außer, dass bei der Bereitstellung der Müllbehälter auf folgende Einzelheiten geachtet werden muss:

- Behälter mit der Deckelöffnung nach vorne gerade zur Straße stellen (also Griff und Räder nach hinten)
- Hindernisse machen das Greifen und Kippen des Behälters unmöglich. Deshalb Behälter nicht unter Carports oder hinter PKW/Pfosten etc. stellen. Für das Greifen und Kippen benötigt der Fahrer Platz neben und über dem Behälter.

### Achtung:

Auf den Müllgefäßen wurden Aufkleber angebracht, die zeigen, wie die Tonnen zur Straße gestellt werden müssen. Für den reibungslosen Ablauf ist es wichtig, dass die Müllgefäße auch genau so zur Straße stehen wie auf dem Aufkleber angegeben, nämlich mit der Öffnung zur Straße.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Christa Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294/699122.



**Seniorennetzwerk Morsbach**  
**Kommunale Seniorenvertretung**

## Informationsveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht“

Am Mittwoch, 21.11.2007, 18.30 Uhr, findet im Pädagogischen Zentrum (Hauptschule Hahner Straße) eine Informationsveranstaltung unter dem Motto „Bestimmen Sie selbst, solange Sie noch können!“ statt, bei der alle Interessierten über die Themen „Vorsorgevollmacht“ und „Betreuungsverfügung“ von Experten der Betreuungsstelle des Oberbergischen Kreises informiert werden.

Der Sozialdezernent des Oberbergischen Kreises Dr. Jörg Nürnberger sagt dazu: „Sehr viele Menschen glauben, dass in einer Notsituation der Partner, die Eltern oder Kinder für sie eintreten und ihre Angelegenheiten regeln können“. Das ist aber nicht der Fall, denn jeder, der volljährig ist, und durch Unfall oder Krankheit in die Lage kommt, sich nicht mehr selbst zu vertreten, erhält von Rechtswegen einen Betreuer der eine Betreuerin, wenn keine persönliche Vollmacht vorliegt. Dazu wird vom Amtsgericht ein Betreuungsverfahren eingeleitet. Wer aber selbst bestimmen möchte, welche Person in einer solchen Situation diese Betreuung ausführen soll, muss eine Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung anfertigen.“

Wie eine solche Vollmacht oder Verfügung erstellt werden kann und was darin stehen muss, erklären ihnen Fachleute in dieser Veranstaltung. Es werden von der Betreuungsstelle des Oberbergischen Kreises Materialien zur Verfügung gestellt, mit denen eine rechtswirksame Vollmacht erstellt werden kann. Diese Veranstaltung ist nicht nur für Senioren; auch jüngeren Personen sollten daran teilnehmen, damit man im Notfall vorbereitet ist und weiß, worauf es ankommt. Dieses Thema ist auch für uns als „Seniorennetzwerk Morsbach, Kommunale Seniorenvertretung“ sehr wichtig. Darum bitten wir um rege Teilnahme.  
 Klaus Kребber (Vorsitzender)

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14-tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de).

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de). Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.



## Weihnachten



**Restaurant Rolandsburg**  
51597 Morsbach · Bahnhofstraße 51 · Fon: 0 22 94/84 02

*...auch in diesem Jahr haben wir wieder ab dem  
**26.11. jeden Montag für Ihre Weihnachtsfeier oder  
 Jahresabschluß geöffnet. (Heilig-Abend geschlossen)***

Fam. Peter & Yvonne Schmitz · [www.Restaurant-Rolandsburg.de](http://www.Restaurant-Rolandsburg.de)

## Nistkästen jetzt reinigen

Die „Wohnstuben“ der Singvögel müssen, so der NABU Morsbach, im Herbst gereinigt werden, damit keine Parasiten darin überwintern. Sonst werden die Jungvögel im nächsten Frühjahr von Milben und Flöhen befallen. Doch Vorsicht beim Öffnen der Nistkästen: Befinden sich schlafende Fledermäuse oder Haselmäuse darin, sollte man die Kästen erst im Vorfrühling von altem Nistmaterial reinigen. Den leeren Nistkasten kann man mit heißem Wasser ausspülen und trocknen lassen, bevor er wieder aufgehängt wird.

## Waldwirtschaft im Umbruch

Der NABU/OBN Ortsverband Morsbach hat kürzlich eine öffentliche Waldwanderung mit Förster Mathias Schulte-Everding durchgeführt. Die Exkursion in die Jähhardt stand unter dem Thema „Waldwirtschaft und Ökologie – ein Widerspruch?“. Die Antwort konnten sich die Teilnehmer am Ende selber geben, hatten sie doch viel über den Umbruch in der Wald- und Forstwirtschaft der letzten 20 Jahre erfahren.

So lautete die Antwort zumindest was den Bereich der Hohen Hardt betraf „Nein“. Der Wald vor den Toren Morsbachs und am Fuß des Aussichtsturms hat sein Gesicht in den letzten Jahren gänzlich verändert. Aus einem monotonen Fichtenwald ist ein ökologischer und artenreicher Laubmischwald geworden. Natürlich haben verschiedene Faktoren dabei nachgeholfen, die Stürme Wibke und Kyrill, die Fichten-Rotfäule, der Saure Regen und der Borkenkäfer.

Viele Laubholzarten sind inzwischen in der Hardt angepflanzt worden, so zum Beispiel Esche, Ahorn, Buche, Eiche, Kirsche sowie Weide und auch einige Esskastanien. Mit der botanischen Artenvielfalt hielten auch mehrere neue Tierarten Einzug in den Wald. Im Rahmen der naturnahen Waldwirtschaft werden später bei Schlagreife zwar immer wieder mal Bäume gefällt, aber es wird keinen Kahlschlag mehr geben, und auch Totholz findet jetzt seinen Platz im Wald. Die Spechte werden sich freuen!

## Buchbesprechung

# köb III \ bv.

Kath. Bücherei St. Gertrud Morsbach

**Kirchstr. 26**

**Öffnungszeiten :**

**mittwochs: 14.30 - 17.30 Uhr, sonntags: 10.00 - 12.00 Uhr**

„Das Beste im Haus waren die Bücher, wenn ich las, flog ich davon in eine andere Welt.“ (Zitat aus: Die Liebe der Lena Goldnadel von Erica Fischer)

**Günter Grass: Mein Jahrhundert**

Günter Grass sehr persönliche deutsche Topografie dieses Jahrhunderts in 100 Geschichten von 1900 – 1999. Der Literaturnobelpreisträger wurde am 16.10.2007 80 Jahre alt. Unter den zeitgenössischen Autoren ist er einer der Großen; wenn auch heftig umstritten, hat er dennoch ein großes Lesepublikum in der ganzen Welt.

**Hör zu es ist kein Tier so klein, das nicht von dir ein Bruder könnte sein**

Gedichte und Bilder für Kinder ab 8. Diese außergewöhnliche und in ihrer Art einmalige Anthologie versammelt mehr als sechzig der schönsten bekannten und unbekanntesten Tiergedichte aus aller Welt und bietet zugleich eine große Werkschau namhafter Illustrationen und Illustratoren.

## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

# „Wir sind AggerEnergie“



Für die Zukunft planen, in allen Fragen der Energieanwendung kompetent beraten, gezielt ökologische und soziale Projekte hier bei uns fördern. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**

Telefon 02261-3003 0 · [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de)



Erdgas · Strom · Wasser

## Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bau Erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

**ALHO Systembau GmbH**  
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54  
[info@alho.de](mailto:info@alho.de) · [www.alho-architektur.de](http://www.alho-architektur.de)

